

# Gesund leben und dabei Spaß haben

Fest der Grundschule Spenge/Hücker-Aschen zum Projekt „Kids Vital“

VON KATRIN EXNER

■ Spenge. Birnenigel, Gurkenmöhrenloli oder Rohkost-Raketen – die Kinder schauen Margret Röthemeyer fasziniert zu, was man alles Tolles aus Gemüse und Obst machen kann. Sofort will es der neunjährige Pascal ausprobieren und nimmt die Förmchen zur Hand, um aus Apfelscheiben kleine Sternchen auszusteichen. Zum Schluss kommt alles auf einen Holzspieß. Fröhlich stellt er fest: „Hmmm, Obst schmeckt richtig lecker“.

Ausgewogene Ernährung und viel Bewegung sind sehr wichtig für ein gesundes Leben – diesen Leitsatz befolgt auch die Grundschule Spenge/Hücker-Aschen und nahm am Bundesprojekt „Kids Vital“ teil. Im Fokus des Projekts steht der richtige Umgang mit Lebensmitteln, der Umwelt und dem eigenen Körper. Bei einem Fest am Sonntag in der und rund um die Grundschule konnten Eltern und Kinder selbst testen, wie gesund sie wirklich leben.

Fleißig drehte Erik Dierks die Kurbel der Apfelpresse. Der Naturschutzbund hatte das handbetriebene Gerät zur Verfügung gestellt. Die Eltern und Kinder der Klasse 2a hatten die Tage zuvor am Martinsweg Äpfel von den städtischen Bäumen gepflückt. Beim Fest wurde daraus frischer Apfelsaft gemacht. „Unglaublich, sobald der Apfelsaft selbst gemacht ist, trinkt er ein Glas nach dem anderen“, staunte Anke Paszehr, die Mutter von Felix. „Schmeckt total lecker“, stellte dieser fest und nahm noch einen großen Schluck aus seinem Glas. „Eben hat er auch schon bunte Obstspieße ausprobiert. Wenn Früchte aufgeschnitten sind, essen sie alle gern – besonders wenn es dazu auch noch gut aussieht“, erzählte Anke Paszehr lächelnd.

Der Landfrauenverbund Spenge hatte den Kinder gezeigt, wie man ganz einfach Leckeres aus bunten Obst und Gemüse zaubern kann. „Es ist etwas Gesundes für zwischendurch“, erklärte die 1. Vorsitzende Margret Röthemeyer, „viele der Kinder kennen heute ja leider nicht mehr alle Gemüsesorten. Wir wollen den Mädchen und Jungen zeigen, was es alles gibt und was man daraus machen kann.“

„Noch ein bisschen Salat und dann Käse drauf.“ Lea belegte an diesem Tag selbst ihr Pausen-



**Handgemachter Fruchtsaft:** Erik muss an der Obstpresse kräftig schön kurbeln. Gespannt warten Lukas, Felix und Johanna (v. l.) auf den frischen Apfelsaft.

FOTOS: KATRIN EXNER



**Keine Höhenangst:** Lukas klettert im Baumwipfel. Matz Schwarz hält das Sicherungsseil.



**Essbares Kunstwerk:** Lea hat die Melone mit bunten Gemüsespießen und Gurkenlollis verziert.



**Sport macht Spaß:** Die Einradflitzer vom TV Lenzinghausen zeigen dem Publikum ein peppiges Bühnenprogramm mit Schwungtuch, die schnellen Mädchen sind im Alter von 9 bis 12 Jahren.

brot. Die Bäckerei „Bäckerjunge“ hatte dafür alles mitgebracht und zeigte den Schülern, wie schnell und einfach es geht. „Wirklich lecker. Aber ich glaube, ich lasse mir lieber weiterhin mein Brot von Mama machen“, musste die achtjährige Lea dann doch zugeben.

Wer genug vom Essen hatte, konnte sich draußen austoben. Verschiedene ortsansässige Sportvereine boten auf den Wiesen an der Schule Probetraining für Fußball, Handball und Faustball an. Die kleinen Tanzmäuse und Einradflitzer vom TV Lenzinghausen hatten für das Publi-

kum in der Aula ein buntes Programm vorbereitet. Ein besonderes Highlight war das Klettern in den hohen Bäumen, das unter anderem Matz Schwarz, Mitarbeiter der Charlottenburg, für die Kleinen organisiert hatte.

„Besonders die Eltern waren sehr hilfsbereit, sie haben selbst

gebackenen Kuchen mit gesunden Zutaten mitgebracht und zum Verkauf angeboten“, berichtete Förderkreismitglied Marita Hübner, „das Fest wurde sehr gut angenommen“.

## 2.000 Eltern und Kids machen mit

■ Die Grundschule Spenge/Hücker-Aschen nahm erstmals am Bundesprojekt „Kids Vital“ teil. Schule und Förderverein hatten gemeinsam einen großen Aktionstag organisiert. „Leider wird das Projekt Ende 2009 auf Eis gelegt, da die Finanzierung unklar ist“, bedauerte Silke Vahson-Hildebrand, Vorsitzende des Fördervereins. Das Projekt in der Grundschule war ein großer Erfolg, über 2.000 Eltern und Kinder kamen zum Schulfest. (Kex)